Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 99. Sonnabend den 25. April 1846.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Diebstahls-Anzeige.

1) Am 13. d. Mts. des Vormittags zwischen 9 und 11 Uhr sind dem Ackerknechte Hermann Völker in der Bauerschaft Dumpte, Kirchspiels Borghorst, aus einer verschlossen gewesenen Kiste vom sogenannten Knechtsbühn folgende Gegenstände entwendet worden, als:

1) acht Hemde von Leinewand, gezeichnet H. V., werth 6 Thaler; 2) ein fast neuer Kittel von Baumwolle, werth 1 Thaler; 3) eine fast neue wollene grüne Weste mit weißen Punkten und gelben Knöpfen, werth 20 Sgr., und 4) vier bis sechs Ellen mittelfeines weißes Leinen, werth 24 Sgr.

Jeder wird vor dem Ankaufe gewarnt und aufgefordert, alle zur Entdeckung des Thäters und der gestohlenen Sachen dienende Umstände uns mitzutheilen.

Steinfurt den 21. April 1846.

Königlich Preuß. und Fürstl. Bentheim-Steinfurtsches Land- und Stadt-Gericht.

Schulz. Meyer.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu Oelde.

2) Das in Liesborn Nro. cat. 34 belegene Wohnhaus mit Nebenhause und Oekonomie-Gebäude, zusammen taxirt zu 6000 Thaler, nebst dem in der Gemeinde Liesborn

beim Hause belegenen Garten, Flur A. Nro. 45, groß 3 Morgen 22 Ruthen 99 Fuß, der unmittelbar daran stoßenden Wiese, Flur A. Nro. 77, groß 1 Morgen 28 Ruthen 11 Fuß, sowie der Erbpachts-Gerechtigkeit von dem Ackerlande, Flur A. Nro. 46 b, groß 3 Morgen 48 Ruthen 91 Fuß, welche Grundstücke zusammen taxirt sind zu 1248 Thlr. 16 Sgr. 3 dt., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe soll in dem auf

den 25. Juni 1846 Vormittags 11 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle angesetzten Termine subhastirt werden.

Vermischte Nachrichten.

3) Am Donnerstage den 7. Mai laufenden Jahres Nachmittags 3 Uhr wird die im Kirchspiele Albachten unter dem Artikel 50 der Grundgüter in der 5. Flur belegene sogenannte halbe Brirups-Hove genannt Borg mit den dazu gehörigen fruchtbaren Acker-, Wiese- und Weide-Gründen auf 12 Jahre von Michaeli laufenden Jahres ab in meiner Wohnbehausung durchs Meistgebot verpachtet werden. Die Vorwarden und der Kataster-Auszug sind an jedem Tage auf meinem Bureau einzusehen.

Münster den 7. April 1846. Hermann Clemens Deiters, Notar.

4) Am 19. Mai Nachmittags 3 Uhr sollen nachstehende, den Eheleuten Kayser zu Albersloh gehörende Immobilien im Hause der genannten Eigenthümer zuerst einzeln und dann im Ganzen zum Verkaufe ausgesetzt werden.

1) Das im Dorfe Albersloh am Kirchhofe sub Nro. 38 belegene sehr geräumige Haus nebst dem dazu gehörigen Garten und Hofraum;
2) der Wersegarten, groß 45 Ruthen 75 Fuß;
3) der Eschgarten, groß 144 Ruthen 25 Fuß.

Der eine unmittelbar an der Werse belegene Garten eignet sich besonders zur Anlage einer Färberei.

Die Bedingungen sind bei mir einzusehen.

Münster den 22. April 1846. Füisting.

5) Samstag den 25. d. M. Morgens 9 Uhr Verkauf von allerhand Möbeln, worunter ein Blasebalg mit Zubehör, im Hause des Bäckers Renke, Aegidiistraße.

B. Dieckhoff, Auctions-Kommissar.

6) Heute Samstag den 25. April 1846 Fortsetzung des Ausverkaufs des Alb. Hügerschen Waarenlagers mit Ginghams. A. Steffens.

7) In meiner Eigenschaft als Liquidator und früherer Associé der seit dem 2. August 1844 aufgelöst'en Papier-Fabrik und Handlung A. D. Forster et Sohn hierselbst werde ich mehrere ansehnliche Parthien Post-, Schreib- und Pack-Papiere, sämmtlich aus gedachter Fabrik herrührend, im Ganzen zum ungefähren Betrage von dreitausend Thalern, in verschiedenen Abtheilungen öffentlich durchs Meistgebot freiwillig verkaufen lassen.

Die Auction wird in der Behausung des Herrn Peltzer hierselbst stattfinden, und

am 20 Mai dieses Jahres Vormittags 9 Uhr ihren Anfang nehmen, und können die Verkaufs-Bedingungen bei mir eingesehen werden.

Coesfeld den 20. April 1846. H. von der Nahmer.

Holz-Verkauf im Kr. Billerbeck.

8) Am Dienstag den 5. Mai d. J, Morgens 9 Uhr anfänglich, sollen in dem zum Große Ahlers-Colonat gehörenden Leibrede-Busch in der Bauersch. Bombeck Ksp. Billerbeck circa 200 Stück Eichen,
tauglich zu Eisenbahnen, und sonstiges Nutzholz öffentlich aus freier Hand gegen Credit verkauft werden; wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Billerbeck den 15. April 1846.

Im Auftrage: J. B. Thomas, Commissionair und Gerichts-Taxator.

9) Zu verkaufen
ein vollständiges Orgelwerk für eine Kirche, welche 1500 bis 2000 Menschen faßt.

Das Manual hat folgende Register:
* Principal 8 Fuß, Gedackt 8 Fuß, Flöte 4 Fuß, Octave 4 Fuß, * Octave 2 Fuß, * Octave 1 Fuß, * Quinte 2 2/3 Fuß, das freie Pedal enthält Subbas 16 Fuß, Posaune 16 Fuß, Octave 8 Fuß und Koppelzug zum Manual.

Alles neu und dauerhaft vom besten Material angefertigt. Preis 600 Thaler.

Ferner ein dergl Orgelwerk, für einen Betsaal oder eine Schule von 200 Personen geeignet, mit folgenden Registern:
Gedackt 8 Fuß, Praestant 4 Fuß, * Octave 2 Fuß, * Octave 1 Fuß, Pedal von einer Octave. Gleichfalls neu und von tadellosem Material gearbeitet. Preis 250 Thaler.

Reflectirende belieben sich zu wenden an den Besitzer
* Metallene Pfeifen. Orgelbauer Hoffmann zu Bielefeld.

10) Wo 500 Thlr. reine Conv.-Münze f. 20 Fl. Fuß einzuwechseln sind, sagt die Expedition des Westf. Merkurs.

11) Es ist heute von dem Gerichtsgebäude dahier bis zur St. Jacobi Kirche ein Röllchen, worin sechs und fünfzig Thaler und drei Fünf-Thaler-Kassen-Anweisungen befindlich waren, verloren gegangen. Der redliche Finder wird ersucht, solches in der Expedition des Wochenblatts dahier gegen eine angemessene Belohnung wieder abzugeben.

Coesfeld den 28. April 1846.

12) Zwei geübte Setzer finden den 1. Mai auf längere Zeit Beschäftigung in der
Paderborn den 19. April 1846. Junfermannschen Buchdruckerei.

13) Ein guter, solider Buchdrucker-Gehülfe findet Condition. Näheres in der Expedition des Westf. Merkurs.

14) Ein Gehülfe, wie auch ein Lehrling wird gesucht von
A. Voß, Uhrmacher in Borken.

15) ☞ Bei mir können sofort 3 bis 4 erfahrene Kappenmacher-Gehülfen in Condition treten.

H. Frenzer, Altenfischmarkt Nro. 311.

16) Für einen Kutscher wird in der Expedition des Merkurs eine Stelle nachgewiesen.

17) Eine ganze Oberetage steht zu vermiethen auf einer gelegenen Straße. Wo, sagt die Expedition des Westf. Merkurs.

Angekommene Fremde.

F. Gerbaulet: (im Könige von England.) Frank aus Stuttgart, Ladee jun. aus Cöln, F. Ruhr aus Leipzig, Leonhard aus Mülheim a/Ruhr, Kaufleute.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker: (im Münsterschen Hofe.) Berend mit Gemahlin, Dr. med. aus Hamburg. Holzklauer, Kaufmann aus Siegen.

Tüshaus: (Telgter-Straße.) Frau Seiber mit Familie aus Appeldorn. Hantelmann, Kaufmann aus Ibbenbüren. Victor van der Busch, Stud. theolog. a. Goch. Rheinhardt, Student aus Burgsteinfurt. C. Koch, Werkmeister a. Cöln.

F. Renne: (Ludgeri-Straße.) Daniels mit Familie, Pastor aus Soest. Halbach aus Wald bei Solingen, Ketteler aus Dortmund, Kaufleute.

Markt-Preis Herdecke,

den 20. April 1846.

Weizen	1.	Sorte. . . .	3	Thlr.	15	Sgr.	Gerste	1.	Sorte	2	Thlr.	4	Sgr.
dito	2.	—	3	—	11	—		2.	—	1	—	28	—
dito	3.	—	3	—	8	—		3.	—	1	—	23	—
Roggen	1.	—	3	—	,	—	Hafer	1.	—	1	—	13	—
dito	2.	—	2	—	21	—		2.	—	1	—	3	—
dito	3.	—	2	—	13	—							

Mehlpreise in der Dampfmühle, exclusive Mahlsteuer.

Weizenmehl superfeines per Sack (200 Pfund)			. .	11 Thlr.	15 Sgr.
dito feines	—	—	. . .	10 —	25 —
Roggenmehl, gebeutelt	—	—	. . .	9 —	15 —
Graupen, Mittelsorte	—	—	. . .	9 —	20 —

Die Säcke sind nicht mit berechnet, und werden für Mehl mit 20 Sgr. und für Graupen mit 11 Sgr. besonders berechnet.

Mehlpreise in der Dampfmühle und im Geschäfts-Locale Nro. 84 A. neben Lamberti-Kirche, einschließlich der Mahlsteuer.

Weizenmehl, superfeines	p. Pfund	2 Sgr.	2	Pfenn.	p. Thlr.	15	Pfund
— feines,	—	2 —	1	—	—	15½	—
Roggenmehl, gebeutelt,	—	1 —	8	—	—	19	—
Graupen, Mittelsorte,	—	1 —	10	—	—	17½	—